

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich. Der Verwaltungsakt wird bzw. wurde in der 49. KW in ortsüblicher Form im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues bekannt gemacht !

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Wehlen (Ort),
Az.: 11075-HA.5.1.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II. festgesetzten Änderungen werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794)

festgestellt.

II. Änderungen gegenüber der Offenlegung

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

In der Gemarkung Wehlen

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flurstücks-Nr.	Nutzungs- - art	Wert- klasse	Fläche m ²	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²
5	806/2	GF	I	718	GF	I	718
		GR	I	358	GA	I	358
5	1038/6	GF	I	902	GF	I	938
		OBST	I	36			
5	1090/1	LWBR	II	216	OBST	II	216
5	1091	LWBR	II	184	OBST	II	184
5	1093/4	LWBR	II	753	OBST	II	753
5	1150/1	OBST	II	285	OBST	II	391
		GH	II	106			
6	3/2	GR	I	1158	GR	I	481
		CP	I	93	CP	I	770
6	5	WG	I	34	WG	I	34
		GH	I	298	GR	I	37
					GH	I	261

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flurstücks-Nr.	Nutzungs- - art	Wert- klasse	Fläche m ²	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²
6	7	GH	I	210	GR	I	44
					GH		166
6	24	WG	I	445	GR	I	53
		GH		71	WG		445
					GH		18
6	25	GH	I	98	GR	I	6
					GH		92
6	26	GH	I	589	GR	I	531
					GH		58
6	39	GH	I	101	LWBR	I	101
6	40	WG	I	147	WG	I	147
		GH		113	LWBR		113
6	50	WG	I	184	WG	I	184
		GH		49	LWBR		49
6	51	GH	I	165	LWBR	I	165
6	63/2	GH	I	310	OBST	I	310
6	82	GH	I	116	OBST	I	116
6	83/2	GH	I	140	OBST	I	140
6	116/4	GH	I	539	OBST	I	539
6	117/6	GF	I	573	GF	I	573
		GH		119	OBST		119
6	170	GA	I	336	GR	I	336
6	311/1	GH	I	30	GR	I	30
6	314/3	GH	I	57	OBST	I	57
6	316/1	GH	I	70	OBST	I	70
6	318/4	GH	I	160	OBST	I	160
6	320/2	GH	I	243	OBST	I	243
6	321	GH	I	363	OBST	I	363
6	327	GH	I	372	OBST	I	372
6	328	GH	I	91	OBST	I	91
6	334	GH	I	252	OBST	I	252
6	335	GH	I	175	OBST	I	175
6	350/4	WG	I	432	WG	I	432
		GH		121	OBST		121
6	352/1	WG	I	20	WG	I	20
		GH		5	OBST		5
6	352/3	WG	I	171	WG	I	171
		GH		38	OBST		38
6	508	GH	I	201	GR	I	201
6	543	SOF	II	430	GR	II	430

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flurstücks-Nr.	Nutzungs-art	Wert-klasse	Fläche m²	Nutzungs-art	Wert-klasse	Fläche m²
6	548/1	SOF	II	234	GR	II	234
6	548/2	SOF	II	3	GR	II	3
6	648/7	GF	I	1258	GF	I	1258
		GA	I	2383	GA	I	2267
		OBST	I	221	OBST	I	337
6	682	OBST	I	305	GA	II	305
6	683	OBST	I	216	GA	II	43
					OBST	I	173
6	1253/2	S	I	2	GF	I	2
6	1635/1	GF	I	91	GF	I	91
		GR	I	18	GA	I	18
6	1736	GF	I	76	GA	I	149
		GA	I	73			
6	1737	GF	I	158	GA	I	306
		GA	I	148			
6	1787/1	OBST	I	385	GA	II	385
6	1812/1	GA	I	235	GA	I	632
		GH	I	397			
6	1816/3	OBST	I	85	GA	I	85
6	3012/64	GH	I	284	OBST	I	284
6	3482/653	OBST	I	118	OBST	I	118
		GH	I	103	GA	I	103
6	3820/64	GH	I	268	OBST	I	268
6	4643/102	GH	I	160	GR	II	160
6	4988/548	SOF	II	102	GR	II	102
6	5088/105	GH	I	434	GR	I	294
					GH	I	140
6	5090/106	GH	I	222	GR	I	167
					GH	I	55
6	5092/107	GH	I	245	GR	I	134
					GH	I	111
7	801/16	GF	I	1129	GF	I	1129
		CP	I	9485	GA	I	73
					CP	I	9412
7	885	GA	I	165	GA	I	203
		CP	I	90	CP	I	52
7	886	GF	I	112	GF	I	67
					GA	I	45
7	913	GR	I	301	GR	I	11
					CP	I	290
7	914	GR	I	247	CP	I	247

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flurstücks-Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²
7	915	GH	II	175	OBST	I	175
7	916	GR	I	172	CP	I	172
		GH	II	34	GH	I	34
7	917	GR	I	222	CP	I	222
		GH	II	49	GH	I	49
7	918	GR	I	465	GR	I	16
					CP	I	449
7	919	GR	I	643	GR	I	495
					CP	I	148
7	920	GR	I	97	GR	I	73
		GH	II	58	CP	I	24
					GH	II	58
7	1546/889	GA	I	461	GF	I	242
					GA	I	219
7	1559/912	GH	II	237	OBST	I	237
7	1610/888	GF	I	380	GF	I	516
		GA	I	547	GA	I	461
		CP	I	59	CP	I	9
7	1949/845	CP	I	535	CP	I	485
					GR	I	50

III. Hinweis:

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches
- der Land- und Geldabfindung
- der Geld- und Sachbeiträge

Begründung

1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde vom DLR Mosel nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 04.05.2015 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden von der Flurbereinigungsbehörde überprüft.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG ermittelt.

Die Werte der Grundstücke in der Ortslage wurden auf der Grundlage des Flächennutzungsplanes, der Bodenrichtwertkarte und der Klarstellungssatzung der Stadt Bernkastel-Kues, Stadtteil Wehlen und nach Anhörung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft festgelegt (§ 29 FlurbG). Bei bebauten Grundstücken ist nur der Bodenanteil ermittelt worden.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Durchführung der Wertermittlung ist sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung der betreffenden Grundstücke und der Grundstücksteilflächen - wie unter Ziffer II. dieser Feststellung geschehen - geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer II. dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, so dass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Aufgrund von Feststellungen des DLR-Mosel wurde die Wertermittlung bei einigen Flurstücken von Amts wegen geändert.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, wenn sie zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Der von der Landwirtschaftsbehörde genehmigte Umbruch von Grünlandflächen bedarf zusätzlich der schriftlichen Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde.

**Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt.
Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen.**

Bernkastel-Kues, den 23.11.2015

Im Auftrag

gez. Claudia Strauch